

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

18.1.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 18. Januar 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verfügung.

Die Aufzeichnung der hiesigen Dienstbothen betreffend.

Man findet für nöthig, die im Gemäße der Großherzoglichen Gesindeordnung bei der Polizey zu führenden GesindeRegister revidiren und erneuern zu lassen.

Zu dem Ende müssen alle Dienstbothen, welche am Weynachtsziel ihre Plätze nicht gewechselt haben, oder neu eingetreten sind, auf der Polizey erscheinen, und sich durch Vorlegung ihrer Miethscheine, die ihnen bei ihrem Diensttritt zugestellt wurden, so wie durch Vorlegung ihrer früher erhaltenen Attestate und Pässe legitimiren. Ewa verlohrene Attestate können durch gute Zeugnisse der jetzigen Diensthererschaft ersetzt werden.

Mangelnde Pässe bei Ausländern müssen durch Einholen frischer Pässe ersetzt, und bei Innländern muß ein Paß vom Bezirksamt eingeholt werden. Wer sich aber mit diesen Behelfen nicht ausweisen kann, wird angehalten, am nächsten Wanderziel, das ist an Oßern, seinen Dienst und die Stadt Karlsruhe zu verlassen. Damit jedoch jeder Dienstbothe Zeit habe, sich die etwa mangelnden Urkunden zu verschaffen, so wird diese Conseription erst nach 6 Wochen beginnen. Die Diensthererschaften werden aufgefordert, ihren Dienstbothen diese Verfügung zu eröffnen, selbst dafür zu sorgen, daß sich dieselben gehörig vorbereiten, und an die ergehende Vorladung gehörig erscheinen. Jedem Familienhaupt und jedem Dienstherrn wird angesagt werden, um welche Zeit sein Gesinde auf der Polizey erscheinen solle.

Karlsruhe, den 15. Jenner 1812.

Großherzogliche Polizey-Direktion.  
C. v. Baur.

### Vachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhornengasse beim Hoffschmid Wock ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 großen Stuben, 1 Nebenstube, oben 4 großen Kammern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzplatz, auch können auf Verlangen noch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben, und auf den 23. Jenner oder 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Speisekammer, Keller, und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse bei Hoffouzier Koch ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, und im obern Stock 2 Zimmer und Kammer nebst Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgasse bei Schlossermeister Moch ist im obern Stock ein Logis in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Speicher bestehend zu verleihen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Bogelschen Hause in der neuen Herrengasse ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer auf den 23. Jenner d. J. zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst zu erkragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrengasse bei Zimmermann Geiger sind im obern Stock 3 heizbare Zimmer, wovon 2 tapezirt, Küche, Keller, Speisekammer und 4 Länder Garten auf den 23. Jenner d. J. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Stabs-Anlage bei Andreas Schumacher ist ein Logis im mittlern Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaufmann Mez in der Waldhornengasse, ist ein Logis von 5 Zimmern, davon 4 verbohrt und neu tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Theil am Waschhaus zu verleihen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Am Mühlburger Thor in No. 7. sind 4 tapezirte Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. April oder auch früher zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schlossermeister Glaser in der Kronengasse ist ein Logis auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Eine Stiege hoch ist ein Logis von 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzlage in der Behausung des Mechanikus Drechslers auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Anselm David Levi vermietet auf den 23. April d. J. seine obere Wohnung in der alten Herrengasse, an eine oder zwei Parthien. Sie besteht in einer Stube, zwei Kammern und Küche, ferner einer Stube und Küche und einem heizbaren Zimmer, dann im untern Stock in einer Stube und Küche, und hinlänglichem Platz zu Holz, auch Speicher und Keller.

Karlsruhe. [Logis.] In der Spitalgasse No. 517. ist im Vorderhaus der ganze mittlere Stock von 5 Zimmern, nebst Küche, und hiezu im obern Stock 4 Zimmer, Speicher, Keller, Holzremise, Wasch- und Backhaus, Stallung, zu 3 Pferden, und Platz zu Heu und Stroh nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt ist 1 Zimmer und Holzremise mit Bett und Meubel monatlich zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Karl Wagner in der Spitalstraße No. 510. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 538. ist ein meubliertes Zimmer täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Schneider Dürschens Hause in der Wabgasse kann sogleich ein Logis von einigen Zimmern, Küche, Keller etc. bezogen werden. Schneidermeister Dürr gibt hierüber nähere Auskunft.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 671. in der neuen Stadtanlage ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Speicher, Speisekammer, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Abraham Seeligmann Eitlinger in der Bähringerstraße ist die mittlere Etage in 1 Saal 5 Zimmer und Alkov. nebst Speicher und Speisekammer, Keller, Waschhaus und Holzremise, auch Stallung für 6 Pferde, 2 Chaisenremisen und Heuboden nebst 3 Bedientenzimmer bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Meubel täglich zu beziehen, und das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis zwischen der Kronengasse und Lamngasse von 3 Piezen nebst Küche und dazu gehörigen Erfordernissen, welches auf den 23. April zu beziehen wäre. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

#### Fremde vom 14. bis 17. Januar. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Seine Durchlaucht der Fürst Ludwig Wallerstein und Prinz Friedrich Wallerstein aus Dettingen. Herr von Ungern Steinberg, Kammerherr aus Wiesbaden. Herr Kugler, Partikulier aus Rodelsheim. Herr Kreglinger, Kaufmann aus Paris.

#### Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. Dezember 1811. Karoline Stephanie Charlotte, Bat. Herr August Ludwig Eibrod, Großherzogl. Forstmeister.

Den 24. Maria Amalia Tekla, Bat. Herr Ludwig Glöckler, Handelsmann.

Den 31. Georg Jacob Heinrich, Bat. Heinrich Schweiger, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 1. Jenner 1812. Elisabeth Christine Louise Antoinette Sophie, Bat. Herr Friedrich Ries, Hautboist der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 3. Constantin und Frederite (Zwillinge), Bat. Herr Karl Dorreuther, Viehhändler.

Den 6. Ein Knäbchen todgeboren, Bat. Ferdinand Herrmann, Küblermeister und Straußwirth in Klein-Karlsruhe.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 1. Dezbr. 1811. Louise Barbara, Bat. Karl Willet, Großherzogl. Türniknecht.

Den 4. Julius Franz Karl, Bat. Herr Franz Joseph Weg, Oberpostsekretär.

Den 6. Christoph Konrad und Katharine Elisabeth (Zwillinge), Bat. Joseph Hut, Maurer.

Den 11. Henriette Karoline, Bat. Franz Karl Wawfel, Wertmeister in der Siebertschen Tabakfabrik.

Den 13. Theresie Amalie, Bat. Herr Peter Jakob Seibold, ehemaliger Fürstbischöflich Speierischer Kammerdiener.

(Kopulirt.) Den 5. Jenner 1812. Herr Heinrich Sagger, Großherzogl. Hofmusikus, Hr. Gottlieb Sagger, Hofdrehermeisters, mit Sophie, geb. Stüber, ehelich erzeugten ledigen Sohn; und Jungfer Julie Ester, des gewesenen Großherzogl. Kanzleidieneres Elber, mit Dorothee, geb. Freudenmann, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 12. Wilhelm Schwarz, Bürger und Schuhmachermeister, Johann Schwarz, Bürger in Dietslingen, mit Katharine, geb. Bessinger ehelich erzeugter lediger Sohn; und Magdalena Engel, Wilhelm Engels, Bürger und Schuhmachermeisters, mit Christine, geb. Winter ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 12. Franz Michael Wöckle, in Diensten des Hr. Finanzministers Frhr. von Gayling; und Dorothee Graf, Friedrich Grafs, Bürger in Müppurr, mit Barbara, geb. Statton, ehelich erzeugte Tochter.